Vom Konzernvorstand am 15. April 2026 genehmigt.
Vom CACGR am 16. Juni 2026 genehmigt.

TAXONOMIE DER EUROPÄISCHEN „ “

ZUSAMMENFASSUNG

Hintergrund und Rechtsvorschriften

- **Verordnung (EU) 2020/852**: Schafft einen Rahmen zur Förderung nachhaltiger Investitionen.
- **Ziele**: Wesentlich zu mindestens einem der sechs in Artikel 9 der EU-Taxonomie-Verordnung definierten Umweltziele beitragen, die Kriterien der technischen Prüfung erfüllen, keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen verursachen (DNSH) und die Mindestgarantien in Bezug auf Menschenrechte sowie Sozial- und Arbeitsnormen einhalten.

Taxonomie im Versicherungsgeschäft

- **Leistungskennzahl (KPI)**: Stellt den Anteil der Bruttoprämien dar, die im Einklang mit der Taxonomie für Nichtlebensversicherungsdienstleistungen im Zusammenhang mit der Zeichnung von Klimarisiken stehen.
- **Ergebnisse 2025 (im Vergleich zu 2024)**:

  Gesamtprämien: 611.601,3 Tausend Euro (+17,54 %)

  Nachhaltige Aktivitäten: 1.626,5 Tausend Euro (+31,06 %), d. h. **0,27 % der Prämien** (+12,5 %)

  Förderfähige, aber nicht nachhaltige Aktivitäten: 145 076,06 Tausend Euro (+21,88 %), d. h. 23,72 % der Prämien (+3,72 %)

  Nicht förderfähige Aktivitäten: 464.898,8 Tausend Euro (+16,20 %), d. h. 76,01 % der Prämien (-1,14 %)

Investitionstaxonomie

- **Leistungskennzahl (KPI)**: stellt den gewichteten Durchschnitt der Investitionen dar, die zur Finanzierung von wirtschaftlichen Aktivitäten verwendet werden, die der Taxonomie entsprechen oder mit solchen Aktivitäten verbunden sind.
- **Geltungsbereich**: Alle Investitionen der Foyer-Gruppe wurden berücksichtigt.
- **Anteil der an die Taxonomie angepassten Investitionen**:
  - ✓ **Gewichteter Durchschnittswert der ausgerichteten Investitionen**: **2,01 %** (+0 %) 585.423,05 Tausend Euro (+14,82 %)
  - ✓ **Vom KPI erfasste Vermögenswerte**: **90,8 %** (+4,25 %) des gesamten verwalteten Vermögens in Höhe von 29.146.314,2 Tausend Euro (+14,92 %)
- **Engagement in Aktivitäten im Zusammenhang mit Kernenergie und Erdgas:** Ja

Vom Konzernvorstand am 15. April 2026 genehmigt.
Vom CACGR am 16. Juni 2026 genehmigt.

DETAILS

Dieses Dokument enthält Informationen zu den Anforderungen der Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 zur Schaffung eines Rahmens zur Förderung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088 (die EU-Taxonomie-Verordnung) sowie die fünf ergänzenden delegierten Verordnungen der Europäischen Kommission, die am 27. Juni 2023 veröffentlicht wurden.

Die EU-Taxonomie-Verordnung und die delegierte Verordnung 2021/2178 der Kommission vom 6. Juli 2021 (der „delegierte Rechtsakt zur Offenlegung von Informationen “) verlangen von Konzernen wie Foyer, offenzulegen, inwiefern und in welchem Umfang ihre Tätigkeiten mit wirtschaftlichen Tätigkeiten verbunden sind, die gemäß den Artikeln 3 und 9 der EU-Taxonomie-Verordnung als ökologisch nachhaltig gelten.

Gemäß Artikel 3 der EU-Taxonomie-Verordnung muss eine wirtschaftliche Tätigkeit die folgenden Bedingungen erfüllen, um als „umweltverträglich“ (und damit im Einklang mit der Taxonomie) zu gelten:

- Sie trägt wesentlich zu mindestens einem der sechs in Artikel 9 der EU-Taxonomie-Verordnung definierten Umweltziele bei;
- sie erfüllt die von der Kommission für jede förderfähige Tätigkeit festgelegten technischen Prüfungskriterien;
- sie erfüllt die Kriterien der „Nichtverursachung erheblicher Schäden“ (DNSH), d. h. sie darf keine negativen Auswirkungen auf eines der fünf anderen Umweltziele haben; und
- sie erfüllt die in Artikel 18 der EU-Taxonomie-Verordnung vorgesehenen „Mindestgarantien“, die sich hauptsächlich auf Menschenrechte sowie Sozial- und Arbeitsnormen beziehen.

Foyer Assurances S.A. muss einen Leistungsindikator (KPI) für das Versicherungsgeschäft veröffentlichen, der den Anteil der „Bruttoprämieneinnahmen“ darstellt, die der Taxonomie für Nichtlebensversicherungsdienstleistungen im Zusammenhang mit der Versicherung von Klimarisiken entsprechen, im Verhältnis zu den gesamten Bruttoprämieneinnahmen im Nichtlebensversicherungsgeschäft. Gemäß dem delegierten Klimarechtsakt können Nichtlebensversicherungsgeschäfte, die Klimarisiken abdecken, wesentlich zum Ziel der Anpassung an den Klimawandel beitragen. Kapitel **1 „Taxonomie im Versicherungsgeschäft“** stellt die Ergebnisse der Analyse für das Geschäftsjahr 2025 dar.

Darüber hinaus muss die Foyer-Gruppe den ICP für die Investitionen von Versicherungs- oder Rückversicherungsunternehmen separat veröffentlichen, der den gewichteten Durchschnitt der Investitionen darstellt, die zur Finanzierung von wirtschaftlichen Aktivitäten verwendet werden, die der Taxonomie entsprechen oder mit solchen Aktivitäten verbunden sind. Dieser Indikator misst den Beitrag der Investitionen von Finanzinstituten wie Versicherern und Rückversicherern zur Umlenkung von Kapital in nachhaltigere wirtschaftliche Aktivitäten. Dies ist Gegenstand von Kapitel **2 „Investitionstaxonomie“** für das Geschäftsjahr 2025.

Die dargestellten Informationen basieren auf den im Februar 2026 verfügbaren Finanzdaten.

Vom Konzernvorstand am 15. April 2026 genehmigt.
Vom CACGR am 16. Juni 2026 genehmigt.

1. Taxonomie Zeichnung

Abbildung 1. Förderfähigkeit und Ausrichtung der Nichtlebensversicherungsprämien gemäß der EU-Taxonomie (Artikel 8 der Verordnung (EU) 2020/852 über die EU-Taxonomie)

(in Tausend Euro, außer Prozentangaben)	Wesentlicher Beitrag zur Anpassung an den Klimawandel			DNSH (Keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen)					Mindestanforderungen
Wirtschaftliche Tätigkeiten	**Absoluter Prämienbetrag, Jahr 2025**	**Anteil der Prämien, Jahr 2025**	**Prämienanteil, Jahr 2024**	**Klimaschutz**	**Wasser- und Meeresressourcen**	**Kreislaufwirtschaft**	**Umweltverschmutzung**	**Biodiversität und Ökosysteme**	
	Euro	**%**	**%**	**JA/NEIN**	**JA/NEIN**	**JA/NEIN**	**JA/NEIN**	**JA/NEIN**	**JA/NEIN**
A.1. Nichtlebensversicherungs- und Rückversicherungsgeschäft gemäß der Taxonomie (ökologisch nachhaltig)	1 626,5 (+31,06 %)	0,27 (+12,5 %)	0,24	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
A.1.1. davon rückversichert	1377,9 (+31,1 %)	0,23 (+15 %)	0,20	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
A.1.2. Davon aus Rückversicherungstätigkeiten			-	-	-	-	-	-	-
A.1.2.1. Davon rückversicherte (Retrozession)			-	-	-	-	-	-	-
A.2 Nicht unter die Taxonomie fallende, aber ökologisch nicht nachhaltige Nichtlebensversicherungs- und Rückversicherungsgeschäfte (nicht taxonkonforme Geschäfte)	145 076,06 (+21,88 %)	23,72 (+3,72 %)	22,87 (Jahr N)						
	Wesentlicher Beitrag zur Anpassung an den Klimawandel								
Wirtschaftliche Aktivitäten	**Absoluter Prämienbetrag, Jahr 2025**	**Anteil der Prämien, Jahr 2025**	**Anteil der Prämien, Jahr 2024**						
	Euro	**%**	**%**						
B. Nicht in die Taxonomie einbezogene Nichtlebensversicherungs- und Rückversicherungsgeschäfte	464 898,8 (+16,20 %)	76,01 (- 1,14 %)	76,89						
Gesamt (A.1 + A.2 + B)	611 601,3 (+17,54 %)	100	100						

Vom Konzernvorstand am 15. April 2026 genehmigt.
Vom CACGR am 16. Juni 2026 genehmigt.

Ausrichtungsquote der Taxonomie für Nichtlebensversicherungsgeschäfte

Die Angleichungsquote der Taxonomie stellt den Anteil der Versicherungsprämien von Foyer Assurances S.A. dar, die die fünf technischen Kriterien erfüllen, darunter insbesondere wesentliche Beiträge zur Anpassung an den Klimawandel, das Fehlen einer erheblichen Beeinträchtigung der Eindämmung des Klimawandels und die Einhaltung sozialer Mindeststandards. Im Jahr 2025 liegt dieser Quotient bei 0,27 %, was einem Anstieg von 12,5 % gegenüber 2024 entspricht.

Die Angleichungsquote basiert auf dem besten Verständnis der gesetzlichen Anforderungen und der damit verbundenen Leitlinien durch Foyer Assurances S.A. bei der Erstellung des Nachhaltigkeitsberichts. Der gewählte Ansatz besteht darin, die Vorschriften strikt einzuhalten und während des gesamten Prozesses Vorsicht walten zu lassen.

Feststellung der Förderfähigkeit

Versicherungsdienstleistungen gelten als taxonomiefähig, wenn sie Bestimmungen zur Deckung klimabezogener Risiken enthalten. In diesem Zusammenhang hat Foyer Assurances S.A. drei Geschäftsbereiche identifiziert, die aus Versicherungsprodukten bestehen, welche in der Regel die Deckung klimabedingter Gefahren beinhalten: (i) Kfz-Versicherung (ohne Kfz-Haftpflichtversicherung), (ii) See-, Luft- und Transportversicherung sowie (iii) Feuer- und sonstige Sachversicherung.

Der Anteil der Bruttoprämien, die klimabedingte Risiken der in diesen drei Geschäftsbereichen gemeldeten Versicherungsverträge abdecken, wurde als taxonomiefähig anerkannt, mit Ausnahme der Prämien für Produkte, bei denen klimabedingte Risiken ausdrücklich aus den Versicherungsbedingungen ausgeschlossen sind oder bei denen klimabedingte Risiken keinen Versicherungsfall auslösen können.

Was andere Arten von Tätigkeiten betrifft, die förderfähig sein könnten (z. B. Krankenversicherung und Kfz-Haftpflichtversicherung), wurden nur die Bruttoprämien der abgeschlossenen Produkte, bei denen die Deckung klimabedingter Gefahren in den Versicherungsbedingungen ausdrücklich erwähnt ist, als förderfähig im Sinne der Taxonomie angesehen.

Feststellung der Übereinstimmung

Um die Höhe der Prämien im Zusammenhang mit den an die Taxonomie angepassten Versicherungs- und Rückversicherungsgeschäften im Nichtlebensbereich zu ermitteln, hat Foyer Assurances diejenigen analysiert und identifiziert, die alle Kriterien für Versicherungs- und Rückversicherungsgeschäfte erfüllen, die sich auf Folgendes beziehen:

- Modellierung und Tarifierung von Klimarisiken;
- Produktentwicklung;
- der Entwicklung innovativer Versicherungslösungen;
- Datenaustausch;
- Einem hohen Serviceniveau bei Großschadensfällen.

Um den Kriterien der Nichtbeeinträchtigung anderer Ziele (DNSH) zu entsprechen, müssen Prämien aus Policen, die die Gewinnung, Lagerung, den Transport oder die Herstellung fossiler Brennstoffe abdecken oder die Nutzung von Fahrzeugen, Immobilien oder anderen für solche Zwecke bestimmten Vermögenswerten abdecken, aus dem Betrag der an die Taxonomie angepassten Prämien ausgeschlossen werden**.** Nach Analyse der verschiedenen Portfolios deckt Foyer Assurances S.A. diese Risiken nicht ab.

Um gemäß der EU-Taxonomie-Verordnung als „ökologisch nachhaltig“ eingestuft zu werden, muss eine wirtschaftliche Tätigkeit auch Mindeststandards in den Bereichen Soziales und gute Unternehmensführung erfüllen. Um die zentrale Anforderung dieses Kriteriums zu erfüllen, wurde eine interne Analyse durchgeführt, um zu überprüfen, ob Foyer Assurances S.A. alle Vorschriften im Bereich der Menschenrechte einhält.

Vom Konzernvorstand am 15. April 2026 genehmigt.
Vom CACGR am 16. Juni 2026 genehmigt.

Ergebnisse

0,27 % (+12,5 %) der im Jahr 2025 gebuchten Bruttoprämien im Nicht-Lebensversicherungsgeschäft entsprechen der Taxonomie. Derzeit deckt der Anteil der taxonomiekonformen Bruttoprämien im Nicht-Lebensversicherungsgeschäft nur die folgenden Garantien ab:

- Versicherungsverträge, die Versicherungsschutz gegen Naturkatastrophen für Fahrzeuge und Wohngebäude abdecken und von Foyer Assurances S.A. auf dem belgischen Markt abgeschlossen wurden;
- Versicherungsverträge, die eine Deckung gegen Feuer und andere durch Naturkatastrophen verursachte Sachschäden bieten.

Die Foyer-Gruppe ist der Ansicht, dass der komplexe und restriktive Rahmen, der durch die EU-Taxonomie-Verordnung definiert wird, die Rolle, die der Nichtlebensversicherungssektor generell spielen sollte, um seinen Kunden bei der Anpassung an den Klimawandel zu helfen, nicht angemessen widerspiegelt. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist Foyer keine allgemeine Verpflichtung hinsichtlich der Anpassung seines Versicherungsportfolios an die Taxonomie-Verordnung eingegangen, insbesondere da die Vorschriften Änderungen durch die Europäische Kommission (Omnibus) unterliegen.

2. Investitionstaxonomie

Zur Erstellung dieser Berichte über die Förderfähigkeit und die Ausrichtung der Investitionen wurden alle Investitionen der Gruppe berücksichtigt.

Anteil der Investitionen des Versicherungs- oder Rückversicherungsunternehmens, die zur Finanzierung von Investitionen bestimmt sind oder mit Investitionen verbunden sind, die mit der Taxonomie im Einklang stehen, im Verhältnis zu den Gesamtinvestitionen (Anhang X)

Abbildung 2. Anhang X Tabelle 1 ¦ Förderfähigkeit und Übereinstimmung der Investitionen der Foyer-Gruppe mit der EU-Taxonomie

(in Tausend Euro, außer Prozentangaben)	Auf Basis des Umsatzes		Auf Basis der Investitionsausgaben	
	%	Betrag	%	Betrag
Gewichteter Durchschnittswert aller Investitionen in taxonomiekonforme Aktivitäten im Verhältnis zum Gesamtvermögen (ohne Staatsanleihen)	+2,01 (0 %)	585 423,1 (+14,82 %)	2,65 (-11,63 %)	772 794,5 (+1,68 %)
Vom KPI abgedeckte Vermögenswerte im Verhältnis zum gesamten verwalteten Vermögen, ohne Investitionen in staatliche Einrichtungen	90,8 (+ 4,25 %)	29 146 314,2 (+ 14,92 %)		

Vom Konzernvorstand am 15. April 2026 genehmigt.
Vom CACGR am 16. Juni 2026 genehmigt.

Abbildung 3. Anhang X Tabelle 2 ¦ Aufschlüsselung des Nenners des Leistungsindikators (KPI)

(in Tausend Euro, außer Prozentangaben)		**% (bezogen auf die Summe der vom KPI erfassten Vermögenswerte)**	**Betrag**
Anteil der Derivate am Gesamtwert der vom KPI erfassten Vermögenswerte		**0 %**	**0**
Anteil der Engagements gegenüber Unternehmen, die **nicht** der CSRD **unterliegen**	Für Nicht-Finanzunternehmen	1,4 (-26,32 %)	413 993,2 (-18,16 %)
	Für Finanzunternehmen	0,98 (-24,62 %)	287 239,5 (-16,88 %)
Anteil der Forderungen an Unternehmen aus **Drittländern, die nicht** der CSRD **unterliegen**	Für Nicht-Finanzunternehmen	27,7 (-17,8 %)	8 066 621 (-5,65 %)
	Für Finanzunternehmen	8,1 (-20,59 %)	2 357 765,3 (-9,3 %)
Anteil der Engagements gegenüber **CSRD-pflichtigen** Unternehmen, die an die Taxonomie angepasst sind	Für Nicht-Finanzunternehmen	18 (-4,76 %)	5 239 015,7 (+8,76 %)
	Für Finanzunternehmen	8,3 (-9,78 %)	2.416.665,4 (+2,62 %)
Anteil der Forderungen gegenüber anderen Gegenparteien und Vermögenswerten		35,3 (+ 44,67 %)	10.293.017,9 (+66,3 %)
Anteil der Anlagen (ohne UC) zur Finanzierung von oder im Zusammenhang mit **wirtschaftlichen Tätigkeiten**, die der Taxonomie **entsprechen**		-	-
Anteil der Investitionen in nicht taxonomiekonforme Engagements		90 (-0,11 %)	26 222 941,1 (+14,72 %)
Anteil der Investitionen in Engagements, die für die Taxonomie in Frage kommen, aber nicht darauf abgestimmt sind		8 (+2,56 %)	2 522 377,1 (+26,49 %)

Abbildung 4. Anhang X Tabelle 3 ¦ Aufschlüsselung des Zählers des ICP

(in Tausend Euro, außer Prozentangaben)		**Auf der Grundlage des Umsatzes**		**Auf der Grundlage der Investitionsausgaben**	
Anteil der Derivate am Gesamtvermögen, das vom ICP abgedeckt wird		**In %**	**Betrag**	**In %**	**Betrag**
Anteil der **taxonomiekonformen Engagements gegenüber Unternehmen**	Für Finanzunternehmen	0,28 (+27,27 %)	82 898,6 (+49,44 %)	0,4 (+33,33 %)	118 48,1 (-84,6 %)
	Für Nicht-Finanzunternehmen	1,5 % (+3,45 %)	433 287,8 (+17,48 %)	2 % (-15,25 %)	585.076,5 (-2,07 %)
Anteil der Kapitalanlagen des Versicherungs- oder Rückversicherungsunternehmens, mit Ausnahme derjenigen, die im Rahmen von Lebensversicherungsverträgen gehalten werden**, bei denen das Anlagerisiko vom Versicherungsnehmer getragen wird (ohne sonstige Gegenparteien und Vermögenswerte)**	Für Finanzunternehmen	n/a-	n/a-	n/a-	- n/a
	Für Nicht-Finanzunternehmen	n/a-	n/a	n/a	n/a-
Anteil der **taxonomiekonformen Risikopositionen gegenüber anderen Gegenparteien und Vermögenswerten im Verhältnis** zu den gesamten vom ICP erfassten Vermögenswerten		0,24 (-29,41 %)	69 236,7 (-19,11 %)	0,24 (-29,41 %)	69 236,7 (-19,45 %)

An der Taxonomie ausgerichtete Aktivitäten – vorbehaltlich einer positiven Bewertung hinsichtlich des Ausschlusses erheblicher nachteiliger Auswirkungen (DNSH) und der Einhaltung der Mindestgarantien

Vom Konzernvorstand am 15. April 2026 genehmigt.
Vom CACGR am 16. Juni 2026 genehmigt.

Abbildung 5. Anhang X Tabelle 4 ¦ Aufschlüsselung des ICP-Zählers nach Umweltzielen

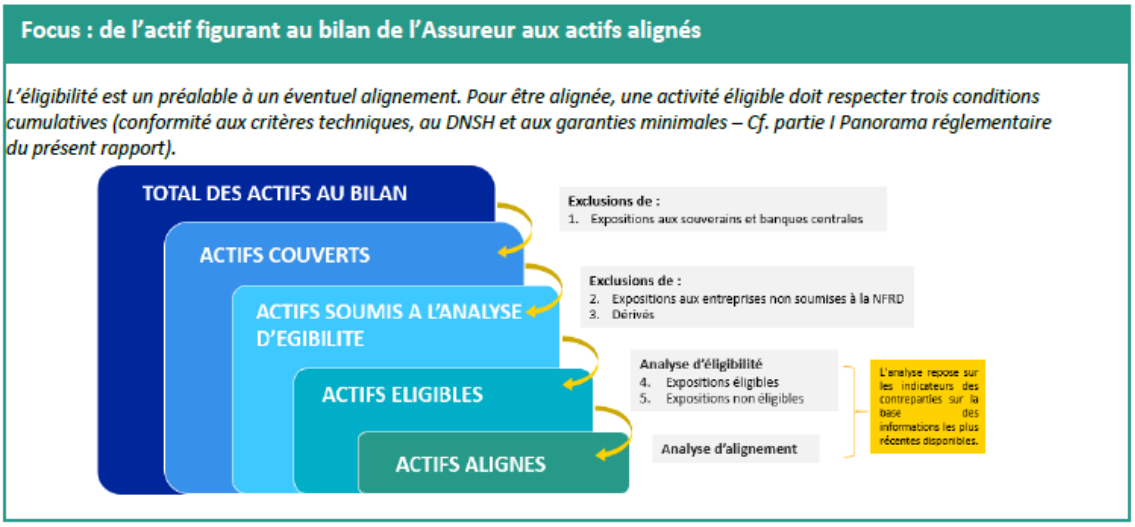
(In Tausend Euro, außer Prozentangaben)		Anteil der an die Taxonomie angepassten Engagements	Übergangsaktivitäten	Unterstützende Aktivitäten
1 Klimaschutz	Auf Basis des Umsatzes	1,82 (-5,7 %)	0,14 (-39,13 %)	0,77 (-7,98 %)
	Auf Basis der Investitionsausgaben	2,5 (-15,82 %)	0,18 (-58,14 %)	0,93 (-10,58 %)
2 Anpassung an den Klimawandel	Auf Basis des Umsatzes	0,03 (-50 %)	k. A.	0,03 (+200 %)
	Auf Basis der Investitionsausgaben	0,02 (+100 %)	k. A.	0 (+ 0 %)
3 Nachhaltige Nutzung und Schutz der Wasser- und Meeresressourcen	Auf Basis des Umsatzes	0 (+0 %)	k. A.	0 (+0 %)
	Auf Basis der Investitionsausgaben	0,01 (+100 %)	k. A.	0 (+0 %)
4 Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft	Auf Basis des Umsatzes	0,13 (+550 %)	k. A.	0,02 (+100 %)
	Auf Basis der Investitionsausgaben	0,11 (+ 1000 %)	k. A.	0 (+0 %)
5 Vermeidung und Verringerung von Umweltverschmutzung	Auf Basis des Umsatzes	0,02 (+100 %)	k. A.	k. A.
	Auf Basis der Investitionsausgaben	0,03 (+200 %)	k. A.	k. A.
6 Schutz und Wiederherstellung der biologischen Vielfalt und der Ökosysteme	Auf Basis des Umsatzes	0 % (+0 %)	k. A.	k. A.
	Auf Basis der Investitionsausgaben	0 (+0 %)	k. A.	k. A.

k. A.: nicht verfügbar

Vom Konzernvorstand am 15. April 2026 genehmigt.
Vom CACGR am 16. Juni 2026 genehmigt.

Der Anteil der gemäß der EU-Taxonomie förderfähigen/nicht förderfähigen Aktivitäten entspricht dem gewichteten Durchschnittswert der investierten Vermögenswerte, die zur Finanzierung von gemäß der Taxonomie förderfähigen/nicht förderfähigen wirtschaftlichen Aktivitäten bestimmt sind oder mit diesen in Verbindung stehen, im Verhältnis zum Gesamtwert der investierten Vermögenswerte, die bei der Berechnung des Leistungsindikators berücksichtigt werden (die „abgedeckten Vermögenswerte“).

Eine Zusammenfassung des Angleichungsprozesses wurde von der AMF im Dezember 2024 veröffentlicht[1] :



Die erfassten Vermögenswerte entsprechen allen in der Bilanz ausgewiesenen Vermögenswerten (einschließlich liquider Mittel), mit Ausnahme von Engagements gegenüber Zentralregierungen, Zentralbanken und supranationalen Emittenten, gemäß Artikel 7.1 des delegierten Rechtsakts über Berichtspflichten.

Die gedeckten Vermögenswerte umfassen Investitionen in Immobilienanlagen, Aktien, Anleihen (mit Ausnahme von Staatsanleihen), nicht konsolidierte Investmentfonds, Derivate, Barmittel und Barmitteläquivalente. Vermögenswerte, die durch Verträge besichert sind, deren finanzielle Risiken von den Versicherten getragen werden, sind ebenfalls enthalten. Im Jahr 2025 machten die erfassten Vermögenswerte 90,81 % (+4,27 %) der gesamten Kapitalanlagen aus.

Engagements gegenüber Zentralregierungen, Zentralbanken und supranationalen Emittenten sind sowohl im Zähler als auch im Nenner des Indikators ausgeschlossen. Dieser Ausschluss ist darauf zurückzuführen, dass es keine Methodik gibt, um ihre Übereinstimmung mit der EU-Taxonomie zu bestimmen.

Gemäß den regulatorischen Anforderungen müssen die von Finanzunternehmen angeforderten Informationen auf tatsächlichen Daten basieren, die von Nicht-Finanz- oder Finanzunternehmen veröffentlicht wurden. Die Verwendung von Schätzungen oder Näherungswerten ist daher im Rahmen der Meldepflicht nicht möglich. Die Foyer-Gruppe hat sich auf ein Tool gestützt, das künstliche Intelligenz nutzt, um diese tatsächlichen Informationen zu erhalten.

Diese regulatorische Vorgabe erklärt, warum die Informationen zu den vier Umweltzielen außer dem Klimawandel insgesamt nicht verfügbar sind. Da der delegierte Rechtsakt zu den anderen Umweltzielen erst im November 2023 veröffentlicht wurde, lagen zum 31.12.2024 nur wenige veröffentlichte Informationen vor.

[1] Studie zur Taxonomie-Berichterstattung börsennotierter Finanzunternehmen (Dezember 2024): https://www.amf-france.org/fr/actualites-publications/publications/rapports-etudes-et-analyses/etude-sur-le-reporting-taxonomie-des-societes-financieres-cotees

Vom Konzernvorstand am 15. April 2026 genehmigt.
Vom CACGR am 16. Juni 2026 genehmigt.

Förderfähigkeit und Übereinstimmung von Aktivitäten im Zusammenhang mit Kernenergie und fossilen Gasen mit der EU-Taxonomie (Anhang XII) – Abbildung 6

Aktivitäten im Zusammenhang mit Kernenergie		
1	Das Unternehmen betreibt, finanziert oder ist an Aktivitäten im Bereich der Forschung, Entwicklung, Demonstration und Errichtung innovativer Anlagen zur Stromerzeugung aus nuklearen Prozessen mit einem Minimum an Abfällen aus dem Brennstoffkreislauf beteiligt.	Ja
2	Das Unternehmen betreibt, finanziert oder ist an Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Bau und dem sicheren Betrieb neuer kerntechnischer Anlagen zur Stromerzeugung oder zur Erzeugung von Prozesswärme beteiligt, insbesondere für Fernwärmezwecke oder für industrielle Prozesse wie die Wasserstofferzeugung, einschließlich deren Sicherheitsnachrüstungen unter Einsatz der besten verfügbaren Technologien.	Ja
3	Das Unternehmen betreibt, finanziert oder ist an Aktivitäten im Zusammenhang mit dem sicheren Betrieb bestehender kerntechnischer Anlagen zur Erzeugung von Strom oder Prozesswärme beteiligt, insbesondere für Fernwärmezwecke oder für industrielle Prozesse wie die Wasserstofferzeugung, unter Verwendung von Kernenergie, einschließlich deren Sicherheitsnachrüstungen.	Ja
Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilen Gasen		
4	Das Unternehmen betreibt, finanziert oder ist an Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Bau oder Betrieb von Anlagen zur Stromerzeugung aus gasförmigen fossilen Brennstoffen beteiligt.	Ja
5	Das Unternehmen betreibt, finanziert oder ist an Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Bau, der Sanierung und dem Betrieb von Anlagen zur kombinierten Erzeugung von Wärme/Kälte und Strom aus gasförmigen fossilen Brennstoffen beteiligt.	Ja
6	Das Unternehmen betreibt, finanziert oder ist an Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Bau, der Sanierung oder dem Betrieb von Wärmeerzeugungsanlagen beteiligt, die Wärme/Kälte aus gasförmigen fossilen Brennstoffen erzeugen.	Ja

Schlussfolgerungen

	Zusammenfassung der Ausrichtung der Investitionen der Foyer-Gruppe	
(in Tausend Euro, außer Prozentangaben)	Betrag	In %
Gesamtvermögen	32.924.137,9 (+13,13 %)	100
Gedeckte Vermögenswerte	29 146 314,2 (+14,92 %)	90,8 (+4,25 %)
Vermögenswerte, die einer Zulassungsprüfung unterliegen	2 416 665,4 (-3,49 %)	8,3 (in % der erfassten Vermögenswerte) (-15,31 %)
Anrechnungsfähige, nicht angeglichene Vermögenswerte	2 337 950 (+17,25 %)	8 (in % der gedeckten Vermögenswerte) (+ 2,56 %)
Angepasste Vermögenswerte	585 423 (+ 14,82 %)	2,01 (in % der gedeckten Vermögenswerte) (+0 %)

Ausschließlich auf der Grundlage der von den der EU-Taxonomie-Verordnung unterliegenden Unternehmen veröffentlichten und von einem ESG-Datenanbieter erhobenen Daten hat die Foyer-Gruppe Investitionen in Höhe von 585,4 Millionen Euro (+14,93 %) identifiziert, die mit taxonomiekonformen Aktivitäten verbunden sind und 2,01 % (+0 %) der erfassten Vermögenswerte ausmachen, sowie 2,3 (+21,05 %) Milliarden Euro an weiteren Vermögenswerten, die mit förderfähigen, aber nicht an die Taxonomie angepassten Aktivitäten verbunden sind, was 8,02 % der erfassten Vermögenswerte (+2,04 %) entspricht.